

Umgang mit dem Computer (4.Klasse)

Beitrag von „Nenenra“ vom 18. August 2011 20:06

Hallo zusammen,

ich bin derzeit Vertretungslehrerin und werde im kommenden Schuljahr in einem 4. Schuljahr 2 Stunden in der Woche unterrichten, die offiziell als Förderunterricht im Stundenplan stehen. Die Klassenlehrerin wünscht sich, dass ich die Kinder mehr im Umgang mit dem Computer schule, da sie selbst sich nicht für fähig genug hält. Im Schulkonzept ist für das 4. Schuljahr u.a. festgehalten: weitere Übungen zur Textverarbeitung, eigene Geschichten aufschreiben, Gefahren des Internets, Suche in Kindersuchmaschinen, eigene PowerPoint-Präsentation erstellen.

An sich ist das kein Problem für mich, da ich eigentlich recht erfahren im Umgang mit dem PC bin. Allerdings haben wir an der Schule keinen Computerraum, sondern jeweils 2 PCs im Klassenraum. Nun... 2 PCs auf 26 Schüler... Ich bin momentan ein wenig ratlos wie ich dieses Problem lösen soll, ohne es entweder nur per Beamer zu erklären und einzelne Kinder die Übungen machen zu lassen oder den Großteil als Hausaufgaben mitzugeben (was bleibt da groß für den Unterricht als Präsentation und Reflexion, wohin man ja auch erst mal gelangen muss)... Wäre es meine Klasse, würde ich es ja in Wochenplänen, Stationsläufen oder ähnlichen regelmäßig einbinden.

Hat jemand vielleicht Erfahrungen in einer ähnlichen Situation gesammelt und/oder kann mir Anregungen oder Tipps geben, wie ich das umsetzen könnte? Wäre für jeden Rat dankbar.

Liebe Grüße

Beitrag von „Bibo“ vom 18. August 2011 20:55

Ich würde die betreffende Kollegin mal fragen, wie sie sich das organisatorisch vorstellt. 😈
Das hilft dir jetzt natürlich erst mal nicht weiter. Aber ich habe den Eindruck, dass hier ein Problem (1 Klasse, 2 Computer) auf die Schnelle auf die Vertretungslehrkraft abgewälzt wird. Bequeme Lösung... 🙄

Bibo

Beitrag von „baum“ vom 18. August 2011 21:25

...hm, kann es sein, dass ihr aneinander vorbei redet?

Ich kann mir nicht vorstellen, dass du wirklich nonstop zwei Stunden lang mit den Kids PC-Arbeit machen sollst. Oder tatsächlich? Das wäre dann echt frech von der Kollegin. In Bayern umfasst der Förderunterricht alle Bereiche die zu fördern sind, eine komplette PC-Stunde wäre da gar nicht im Sinne des Erfinders.

Machbar wäre sicher, dass die Kinder an verschiedenen "Stationen" arbeiten und dann eine Station der PC ist. Aber selbst dann kommen die Kids ziemlich selten dran.

Beitrag von „Nenenra“ vom 18. August 2011 23:50

Naja, ich denke nicht, dass wir aneinander vorbei reden. Als wir am letzten Schultag vor den Ferien den Stundenplan erstellt haben, kamen halt die beiden Förderstunden in ihrer Klasse bei rum (sie selbst war nicht anwesend bei der Stundenplan Erstellung). Ich ging zunächst davon aus, dass diese Stunden nicht für die gesamte Klasse vorgesehen sind, aber ihre Parallelkollegin teilte mir das mit und sagte, dass sie wüsste, dass ich etwas bezüglich Medien machen soll. Nun ist das Thema Medien groß also fragte ich meine Kollegin in den vergangenen Tagen per Email, was sie sich denn darunter vorstelle (Zeitung, Fernsehen, Radio, Computer etc.) und ihre Antwort war:

"da ich mitbekommen habe, dass du im Umgang mit dem Computer sehr fit bist und ich ziemlich unbedarfte bin(blöde), fände ich es natürlich klasse, wenn du die Ziele im Umgang mit dem Computer in meiner Klasse übernehmen würdest. Wir haben ja mal in einer Konferenz die Ziele der einzelnen Klassen besprochen und ich konnte so gut wie nichts davon."

Dass sie so gut wie nichts davon kann, das bezweifle ich, da die Ziele nun wirklich nicht tiefgehend sind und man sie auf jeden Fall vermitteln kann, wenn man sich ein wenig damit beschäftigt, aber das wollte ich ihr so nicht sagen.

Naja, jedenfalls zerbreche ich mir seitdem den Kopf darüber wie ich das anstellen soll, aber mir fällt keine Lösung ein. Und den Umgang mit dem PC auf Arbeitsblättern vermitteln, nein danke... Wäre es meine Klasse wüsste ich, wie ich es parallel zu meinem Unterricht in dieser anstellen würde, aber so? Puh... Ich schlafe noch mal eine Nacht drüber und werde ihr dann wohl erklären müssen, dass das so nicht funktioniert, wie sie sich das vorstellt.

Danke euch schon einmal bis hier hin. Falls noch jemand andere Anmerkungen oder Ideen hat, ich werde noch regelmäßig hier vorbeischauen.

Liebe Grüße

Beitrag von „Tamina“ vom 19. August 2011 22:08

Hallo,
schau dir doch einmal auf der Seite <http://www.internet-abc.de> auf der Elternseite den Link (links unten) Unterrichten an. Dort kannst du super Unterrichtsmaterialien anfordern, die du auch mit nur 2 Computern im Raum durchführen kannst. Es sind sogar Unterrichtsvorschläge dabei. Hierbei lernen die Kinder besonders auch das Internet und seine Gefahren kennen. Kann den Link leider nicht kopieren, weil meine Maus spinnt.:-(
Liebe Grüße
tamina

Beitrag von „Nenenra“ vom 23. August 2011 15:22

Danke Tamina für den Link. Ich habe mir die Tage das Ganze auch angeschaut und da sind wirklich interessante Unterrichtsmaterialien bei. Allerdings finde ich das für 2 Stunden in der Woche in (m)einem vierten Schuljahr nicht ergiebig genug (ein Kapitel haben die Kinder sicher in 1-2 Stunden durch) und mir fehlt es weiterhin an der praktischen Umsetzung und dem Üben am Computer selbst. Ich zerbreche mir gerade schon wieder seit Stunden den Kopf ohne weiter zu kommen. Ich hatte gehofft, jemand hat vielleicht noch Erfahrungen gemacht oder Tipps zur Umsetzung. Dennoch Danke für das gute Material.